

GRÜNE / ÖDP im Bezirkstag Schwaben

Bezirkstag Schwaben
z.Hd. des Präsidenten
Jürgen Reichert
Hafnerberg 10
86152 Augsburg

17. Dezember 2015

Antrag zur Installation eines behördlichen Gesundheitszirkels und der Einführung eines Gesundheitstages für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung im Bezirk Schwaben

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,
werte Kolleginnen und Kollegen im Bezirkstag Schwaben,

Die Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/ÖDP stellt folgenden

Antrag

auf Einrichtung eines **behördlichen Gesundheitszirkels** im Bezirk Schwaben

sowie in Begleitung dazu

der **Etablierung eines Gesundheitstages für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** im Bezirk Schwaben.

Der Gesundheitszirkel ist eine interne Arbeitsgruppe aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung des Bezirks Schwaben mit dem Ziel, die innerbetriebliche Gesundheitsförderung zu verbessern. Der Arbeitskreis soll u.a. auch dazu genutzt werden, ein Konzept zur Umsetzung eines jährlichen durchzuführenden Gesundheitstages in der Bezirksverwaltung zu entwickeln.

Begründung:

Gesundheitszirkel sind in Anlehnung an Qualitätszirkel innerbetriebliche Arbeitsgemeinschaften, um die betriebliche Gesundheit zu fördern. Die Notwendigkeit der Einrichtung eines betrieblichen Gesundheitszirkels ergibt sich aus der Größenordnung und der hohen Arbeitsbelastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirks Schwaben.

Die Einrichtung eines betrieblichen Gesundheitszirkels hat folgende Ziele:

1. Reduzierung von Arbeitsbelastungen
2. Senkung von Krankenstand und Fehlzeiten
3. Erhöhung der Motivation

Daneben sollen die Sitzungen dazu genutzt werden, einen behördlichen Gesundheitstag zu planen und jährlich durchzuführen.

Der Fehlzeitreport aus dem Jahr 2015 belegt, dass die Beschäftigten im Jahr 2014 im Schnitt 20 Tage arbeitsunfähig waren, was einem Krankenstand von 4 Prozent entspricht. Die Kosten des Präsentismus (Phänomen, dass Beschäftigte zur Arbeit gehen, obwohl sie psychisch oder physisch nur begrenzt leistungsfähig sind) werden darüber hinaus als deutlich höher eingeschätzt als die Zahl der Fehltage (Absentismus).

Mit freundlichen Grüßen

Kirsi Holmquist - Stedt Bebaron Holmquist Alt Alexander